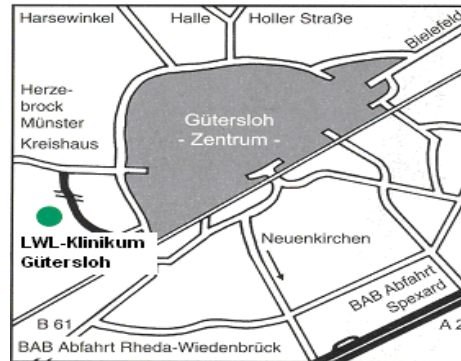


- ▶ Medizinische Diagnostik und Therapie
- ▶ Psychotherapeutische Einzel- und Gruppengespräche
- ▶ Medikamentöse Behandlung
- ▶ Aufbau einer Tagesstruktur
- ▶ Angehörigenarbeit
- ▶ Kunsttherapie
- ▶ Genusstherapie
- ▶ Musiktherapie
- ▶ Bewegungstherapie
- ▶ Entspannungstraining
- ▶ Lichttherapie
- ▶ Physikalische Anwendungen
- ▶ Beratung bei sozialrechtlichen Fragen
- ▶ Abklärung von Rehabilitationsmaßnahmen
- ▶ Zusammenarbeit mit ambulanten Stellen und Einrichtungen
- ▶ Hilfestellung bei Problemen im Bereich Arbeit, Wohnen, Finanzen
- ▶ tagesklinische Weiterbehandlung
- ▶ Sporttherapie
- ▶ Ergotherapie

Letzte Aktualisierung: Juni 2016



Ansprechpartner

Station A 4/1 05241 / 502-2368

Station A 4/2 05241 / 502-2313

Rückfragen/Anmeldung von Montag-Freitag
zwischen 8:00 Uhr – 16:30 Uhr und nach Vereinbarung

Heike Tappeser 05241 / 502-2368
Pflegerische Stationsleitung
E-Mail: heike.tappeser@lwl.org

Sören Seegert 05241 / 502-2368
Oberarzt / 502-2313
Facharzt für Psychiatrie und Psychotherapie
E-Mail: soeren.seegert@lwl.org

Prof. Dr. med. K.-T. Kronmüller 05241 / 502-2210
Chefarzt der Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie
E-Mail: k.kronmueller@lwl.org

Rita Elpers 05241 / 502-2208
Pflegedirektorin
Abteilungsleitende Pflegekraft der Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie
E-Mail: rita.elpers@lwl.org

Stationen A4

Depressionen, Angst- und Zwangsstörungen



- Kooperierende Klinik der Universität Bielefeld -
Buxelstraße 50

33334 Gütersloh

Zentrale: 05241 / 502-0

Fax: 05241 / 502-2102

E-Mail: lwl-klinik.guetersloh@lwl.org

Internet: www.lwl-klinik-guetersloh.de



Hilfe bei Depressionen, Angst- und Zwangsstörungen

Schmerzhafte Erfahrungen, der Verlust eines nahen Verwandten oder Freundes, oder andere Situationen, die das bisherige Leben aus dem Gleichgewicht bringen, führen dazu, dass Menschen in eine seelische Krise fallen, die ohne Hilfe von Außen nicht mehr bewältigt werden kann.

Der emotionale Rückzug, das verlangsamte Denken, Lust- und Kraftlosigkeit werden vielfach von körperlichen Beschwerden, Schlaf- und Appetitlosigkeit, Schmerzen, Unwohlsein und Angstzuständen begleitet. Das Selbstwertgefühl sinkt, die Menschen empfinden sich als Belastung für andere und fühlen sich oftmals nutzlos; sie erkranken an einer Depression.

Diese seelischen und körperlichen Veränderungen belasten den Betroffenen sehr stark, beeinträchtigen aber auch zwischenmenschliche Beziehungen und die berufliche Situation. In vielen Fällen reicht dann eine ambulante Behandlung nicht mehr aus.



In dieser Situation kann eine stationäre Behandlung die notwendige Entlastung von Pflichten und Zwängen des Alltags bringen. Durch ein individuelles Behandlungsangebot bestehen selbst bei schweren Depressionen, Angstzuständen und Zwängen, gute Aussichten auf Genesung.



Stationen A4/1 und A4/2

Die zwei Stationen bieten ein besonderes therapeutisch-pflegerisches Angebot für Menschen mit Depressionen und Menschen, die unter Ängsten oder Zwängen leiden.

Auf den beiden Stationen mit Terrasse und Garten stehen neben einer Küche auch Therapie-, Aufenthalts-, Gruppen- und Speiseräume zur Verfügung.

Die 1-Bett-, 2-Bett- und 3-Bettzimmer sind teilweise mit einem modernen Sanitärbereich ausgestattet.

Therapeutische Maßnahmen, Absprachen und Ziele werden gemeinsam mit Ihnen erarbeitet.

Das Team

Unser Team besteht aus langjährig erfahrenen Krankenschwestern, Krankenpflegern, Diplom-Psychologinnen/en, einer/m Ärztin/Arzt, einem Oberarzt und einem/r Diplom-Sozialarbeiter/in. Des Weiteren sind an Ihrem individuellen Behandlungsprogramm Kunst-, Musik-, Sport- und Ergotherapeuten beteiligt. Alle arbeiten eng mit Ihnen zusammen.



Aufnahmesituation

- ▶ durch Anmeldung und Einweisung eines niedergelassenen Arztes
- ▶ durch Überweisung aus einer anderen Klinik
- ▶ durch persönliche Kontaktaufnahme und ein Vorgespräch auf der Station
- ▶ durch Übernahme von einer anderen Station des LWL- Klinikums Gütersloh